

Meppen, 07. Oktober 2007

Am Sonntag ging es zum vorletzten DRCV-Rennen der Saison 2007 nach Meppen.

In der Klasse eins läuft es für Tobias Niggemann an diesem Wochenende gar nicht gut. Im ersten Lauf geht er nach dem Start sofort in Führung, kommt danach aber zu weit nach außen und fällt zurück. Beim nächsten Start kommt er nicht so gut weg und dann wird sein Crosser auch noch von einem anderen Fahrzeug vorne getroffen und er kommt in die Leitplanke. Tobias muss seinen Crosser abstellen und kann im dritten Wertungslauf nicht starten.

Etwas besser läuft es in dieser Klasse für Torsten Samson, der in den ersten beiden Läufen die Plätze sieben und acht belegt. Beim dritten Start liegt er erst noch auf der achten Position und kommt in der Kurve vorm Ziel sehr weit nach außen, kann seinen Suzuki aber auf der Strecke halten. Von Runde zu Runde kämpft er sich weiter nach vorne und sieht als dritter die Zielflagge. In der Tageswertung kommt er damit auf den sechsten Platz.

Patrick Kleigrewer ist an diesem Wochenende ebenfalls in der Klasse eins am Start und liegt im ersten Lauf anfangs auf der fünften Position. Er kommt aber noch weiter nach vorne und sieht als dritter die Zielflagge. Im zweiten Lauf belegt er den fünften Platz und im dritten Lauf setzt er sich direkt nach dem Start auf die zweite Position. Mit diesen Platzierungen gewinnt er die Klasse.

Ebenfalls unterwegs ist Patrick in diesem Jahr noch in der Jugendklasse und liegt hier im ersten Lauf ganz hinten. In der dritten Runde kann er dann aber innen gleich an zwei anderen vorbei ziehen und sieht am Ende als sechster die Zielflagge. Mit einem weiteren dritten und einem vierten Platz in den nächsten Läufen sichert er sich den vierten Platz in der Tageswertung.

Mit dem Opel Kadett von Gerd Nordberg ist in der Klasse zwei Tobias Weitenberg für das Team Oppa am Start. Im ersten Lauf liegt er auf Position fünf, kommt dann aber in einer Kurve zu weit nach außen und fällt einen Platz zurück. Er kann sich aber wieder nach vorne kämpfen. Der zweite Lauf muss wegen einem Fehlstart erneut gestartet werden und Tobias kann sich auf die dritte Position setzen. Schon nach einer Runde liegt er direkt hinter dem Führenden und sieht am Ende als zweiter die Zielflagge. Im letzten Lauf kommt Tobias aus der ersten Startreihe und kann sich direkt an die Spitze setzen. Der zweitplatzierte klebt ihm an der Stoßstange, kommt aber nicht an ihm vorbei. Tobias gewinnt diesen Lauf und belegt in der Tageswertung den ersten Platz.

Das Team JaJo hat in den vergangenen Tagen fleißig an einem neu erworbenen Fahrzeug geschraubt und Jonas Tohermes geht damit in der Klasse drei an den Start. Im ersten Lauf liegt er an dritter Position, kommt dann quer und bleibt mit seinem Fiat in der Leitplanke hängen. Im zweiten Lauf kommt Jonas als siebter ins Ziel und im dritten Lauf liegt er anfangs ganz hinten. Er kann aber von Runde zu Runde ein paar Plätze gut machen und belegt den sechsten Platz. In der Tageswertung kommt er auf den siebten Platz.

Da der Audi von Ralf Wilbrand noch kaputt ist, ist er an diesem Wochenende mit dem alten Jugendklasseauto von Patrick unterwegs um wenigstens ein paar Punkte für die Meisterschaft zu sammeln. Der Crosser hat zwar wesentlich weniger Leistung als die anderen Fahrzeuge in seiner Klasse, aber Ralf kann sich immerhin mit zwei sechsten und einem siebten Platz ein paar Punkte sichern. In der Tageswertung belegt er den siebten Platz.

Herbert Kleigrewer ist mit seinem Käfer in der Klasse 11 unterwegs und diese Klasse ist an diesem Wochenende so stark besetzt, dass sogar vier Läufe gefahren werden müssen. Im ersten Lauf liegt Herbert im Mittelfeld als er sich in einer Kurve dreht. Er versucht zu wenden, um dem Feld zu folgen doch der Käfer bleibt stehen. Da der Käfer so ungünstig auf der Bahn steht wird der Lauf abgebrochen und neu gestartet. Im zweiten Lauf setzt sich Herbert sofort an die Spitze und führt das Feld drei Runden lang an. Dann wird er von einem anderen Fahrzeug weit nach außen gedrängt und er fällt einen Platz zurück. Im dritten Lauf kann Herbert sich dann gleich wieder in Führung setzen, kommt dann aber etwas ins Straucheln und muss ein paar Plätze einbüßen. Eine Runde später bleibt sein Käfer liegen und der Renntag ist für ihn beendet. In der Tageswertung belegt er den achten Platz.

In der Klasse vierzehn konnte es Mario Wöhle eigentlich ganz ruhig angehen lassen, da er den Meistertitel bereits sicher in der Tasche hat. Dennoch zeigt er wieder einmal, was in seinem Käfer steckt und gewinnt den ersten und dritten Lauf. Im zweiten Lauf sieht er als zweiter die Zielflagge und kommt somit in der Tageswertung auf den ersten Platz.

Patrick Kunkel, der ebenfalls in der Klasse vierzehn unterwegs ist, liegt im ersten Lauf anfangs an vierter Position, wird dann aber langsamer und fällt zurück. Am Ende kommt er als sechster ins Ziel. Im zweiten Lauf liegt er an siebter Position und versucht gerade einen Platz gut zu machen, als er von einem anderen Fahrzeug gedreht wird und liegen bleibt. Sein Crosser ist ausgegangen und lässt sich nicht wieder starten. Bis zum dritten Lauf kriegt er den Crosser nicht wieder zum Laufen und sein Team versucht noch den Crosser anzuschieben, doch es klappt nicht. Mit nur einem gewerteten Lauf belegt er in der Tageswertung den achten Platz.

Den Tagesendlauf der Serientourenwagen gewinnt Patrick Kleigrewer und Tobias Weitenberg kommt als dritter ins Ziel. Den Tagesendlauf der Spezialtourenwagen gewinnt Mario Wöhle.